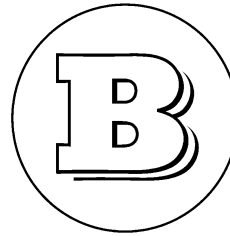


*Leistungskit D40 für W/X167, GLE & GLS 400d
167-D40-00
Motortyp OM656*



BRABUS®

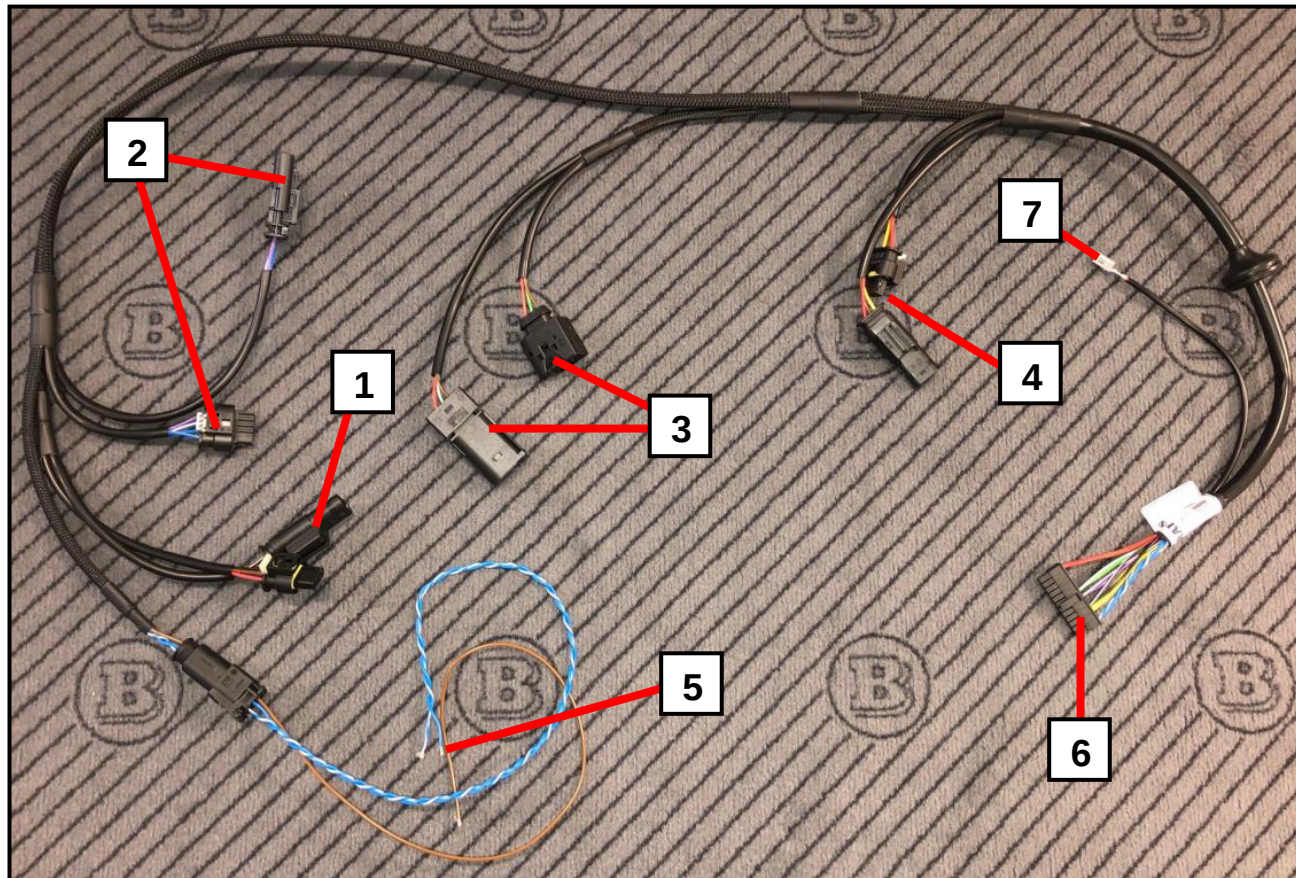
Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, dass über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben. Kontrollieren Sie vor Beginn der Installation die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Komponenten.

Lieferumfang BRABUS:

1x Steuergerät PowerXtra	UBS171
1x Leitungssatz	167-730-05-K,
bestehend aus:	- Leitungssatz Motorraum - Anschlusskabel CAN & Masse - Flachstecksicherung 5A
1x Schriftzug „Brabus“	211-000-14
1x Satz Schriftzüge „powered by“	000-000-30
1x Tüv-Teilegutachten	

Übersicht über die zu vollziehenden Anschlüsse:

- 1- Adapterstecker für Ladedrucksensor (B5/4)
- 2- Adapterstecker für HFM/ Heißfilm-Luftmassenmesser (B2/5)
- 3- Adapterstecker für Kraftstoffdrucksensor-Hochdruck (B4/6)
- 4- Adapterstecker für Ladedrucksensor Abgasturbolader (B5/1)
- 5- Anschlussleitungen für Masse und CAN, zum Motorsteuergerät, werden parallel verlötet.
- 6- Hauptstecker zum Steuergerät PowerXtra
- 7- Spannungsversorgung, zur Sicherungsbox

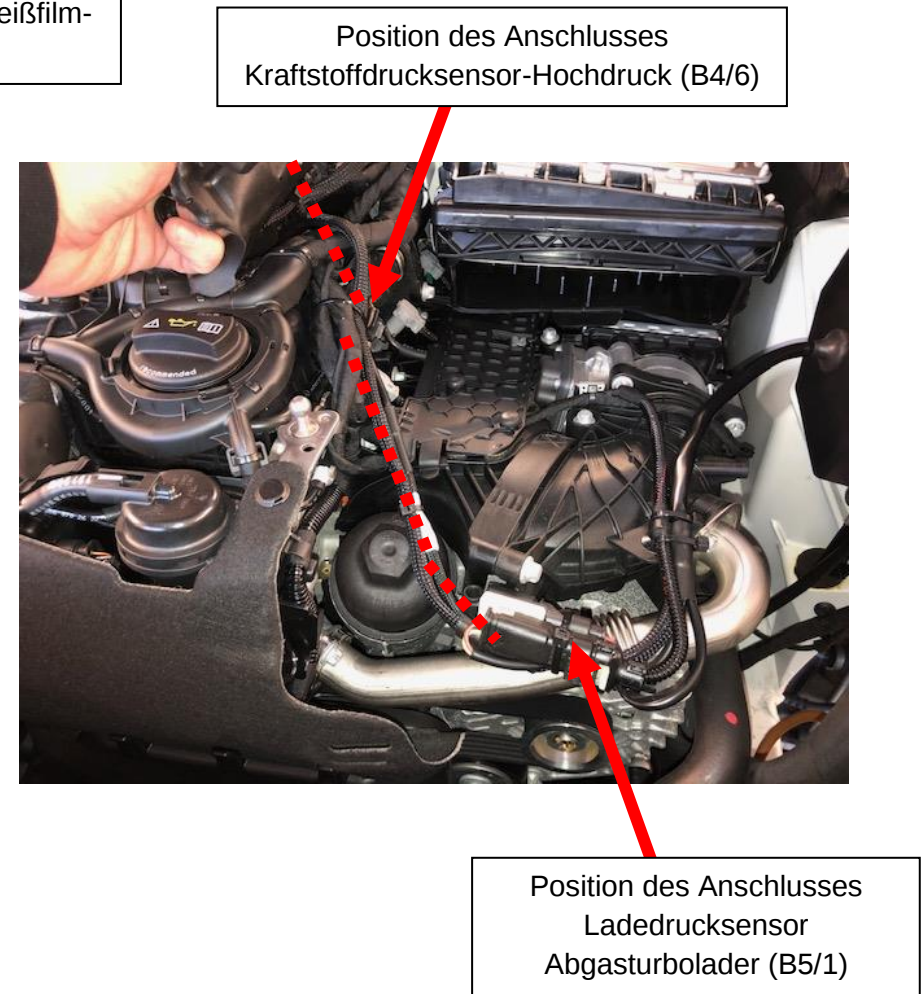
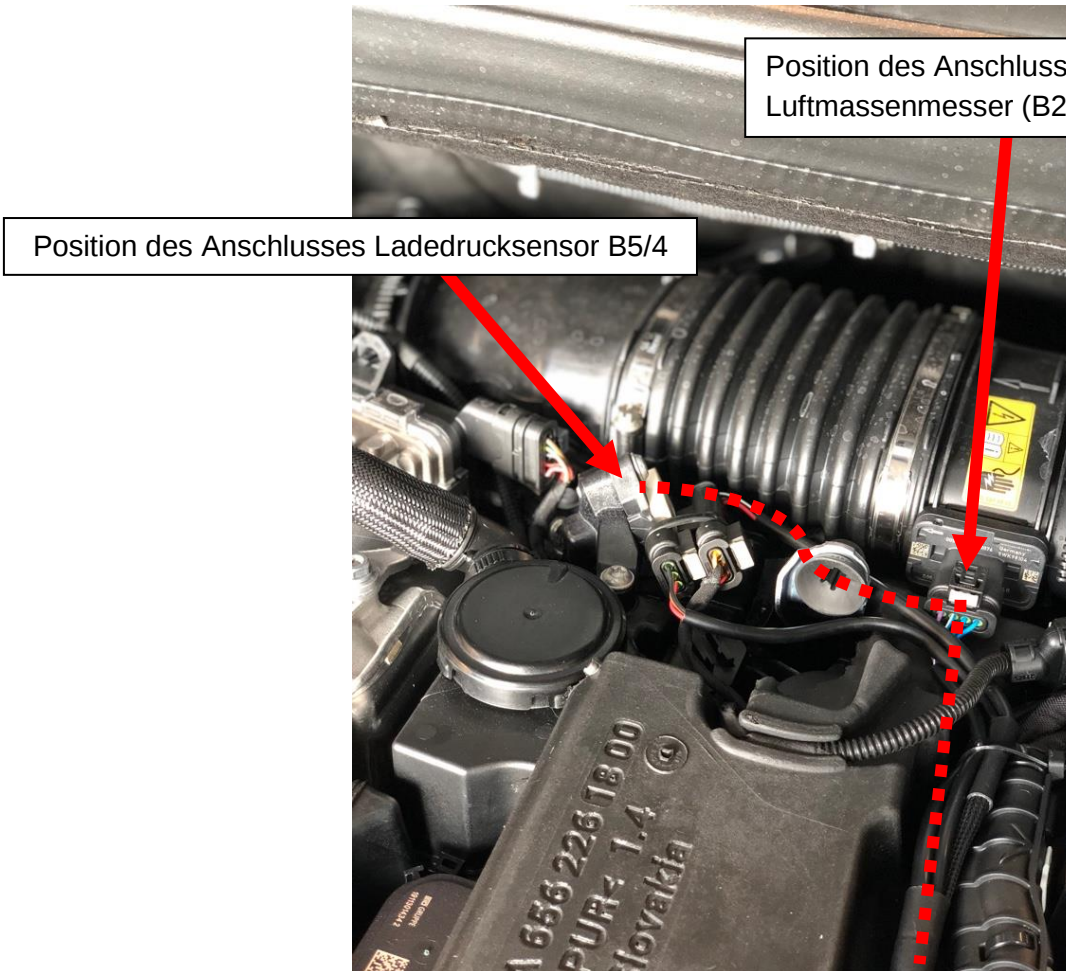


***Abdeckungen im Motorraum und Luftführungen demontieren.
Modulbox im Motorraum öffnen und Sicherungsboard ausklippen.***

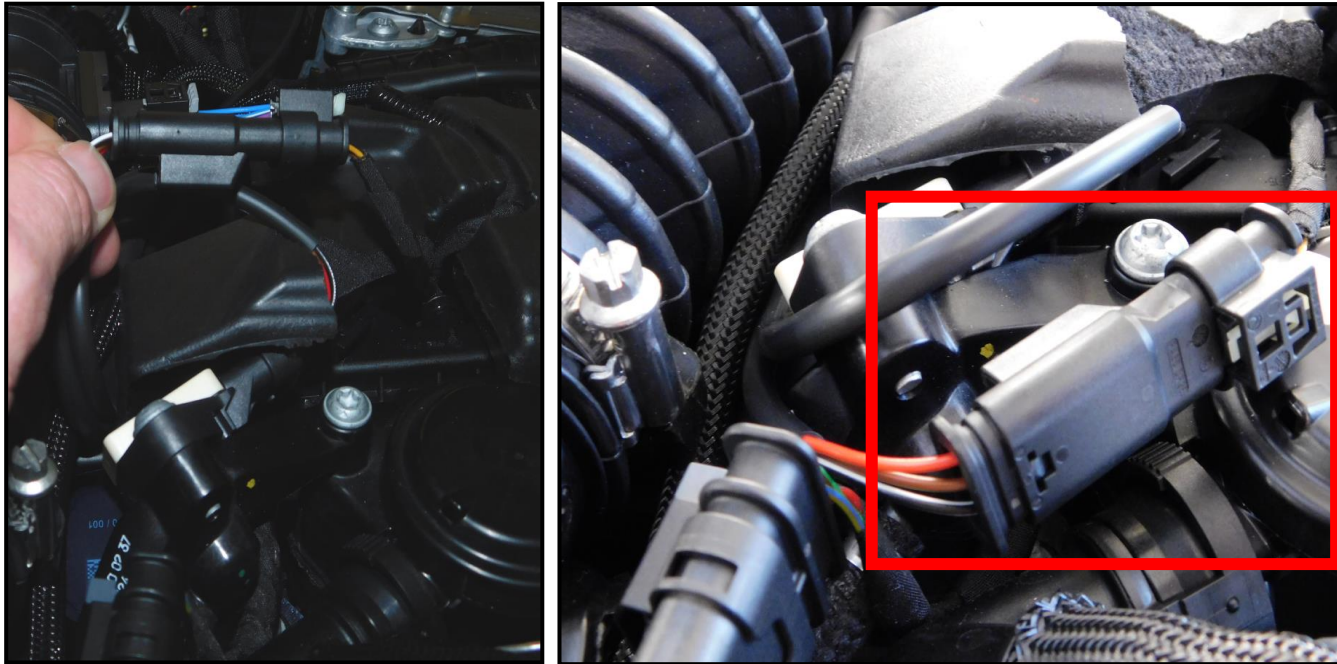


Achtung: Masseleitung der Fahrzeugbatterie vor Durchführung der elektrischen Anschlüsse trennen!

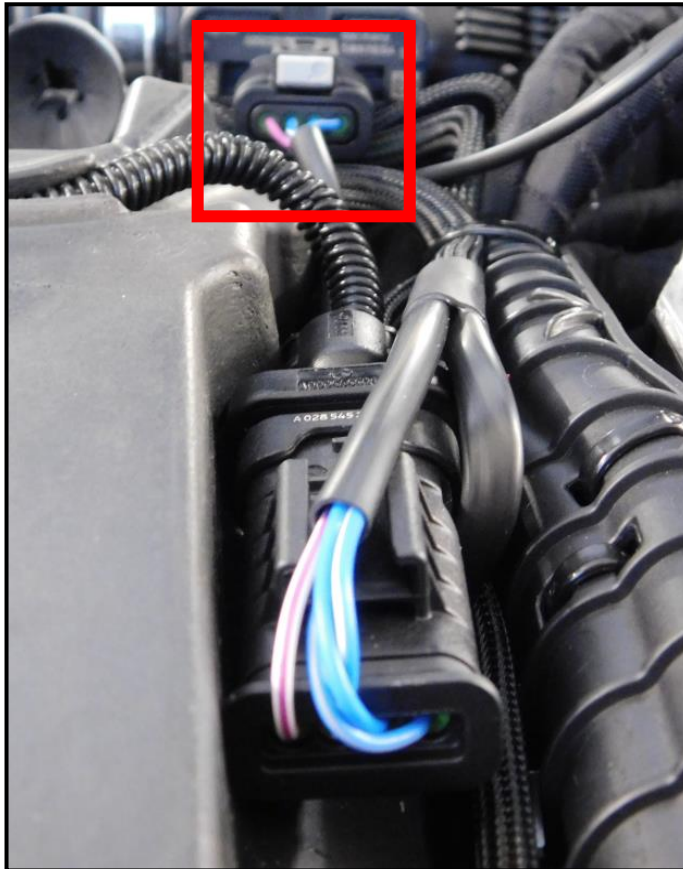
Verlegungsschema Leitungssatz:



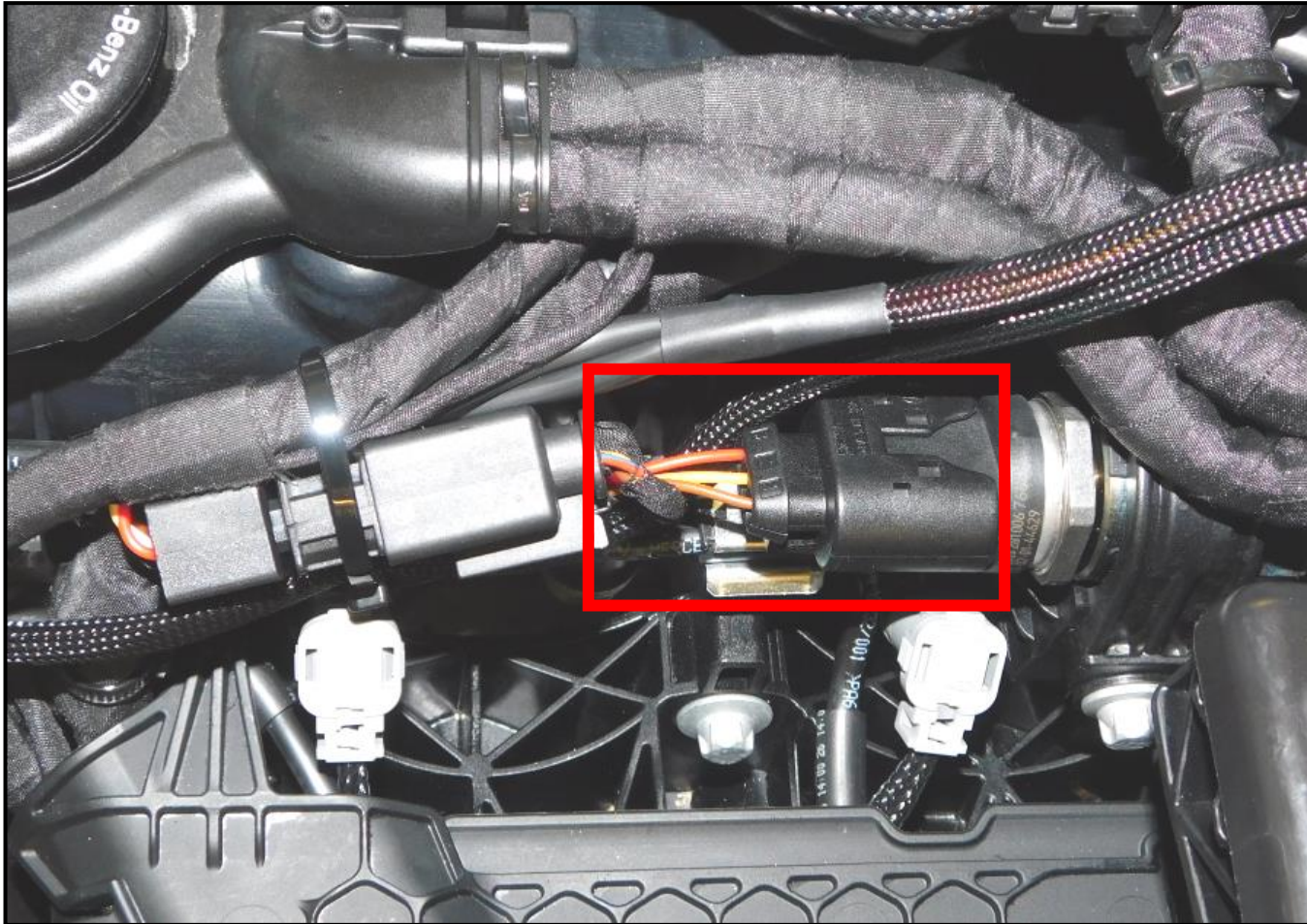
*Stecker vom Ladedrucksensor (B5/4) mit Brabus-Leitungssatz verbinden,
Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Ladedrucksensor (B5/4) aufstecken.*



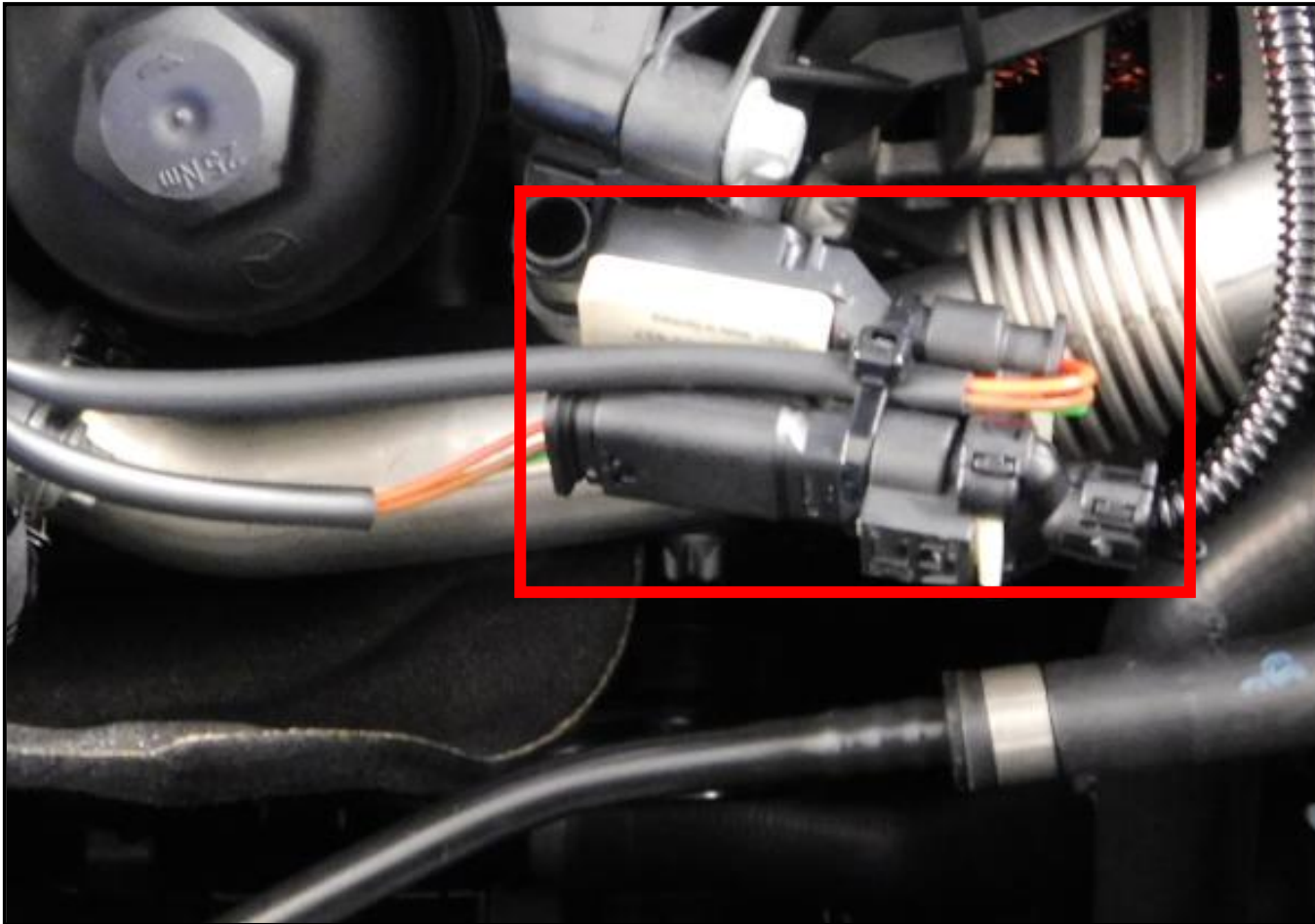
Leitungssatz zum Heißfilm-Luftmassenmesser (B2/5) verlegen. Stecker vom Heißfilm-Luftmassenmesser (B2/5) mit Brabus-Leitungssatz verbinden, Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Heißfilm-Luftmassenmesser (B2/5) aufstecken.



Leitungssatz zum Kraftstoffdrucksensor-Hochdruck (B4/6) verlegen. Stecker vom Kraftstoffdrucksensor-Hochdruck (B4/6) mit Brabus-Leitungssatz verbinden, Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Kraftstoffdrucksensor-Hochdruck (B4/6) aufstecken.

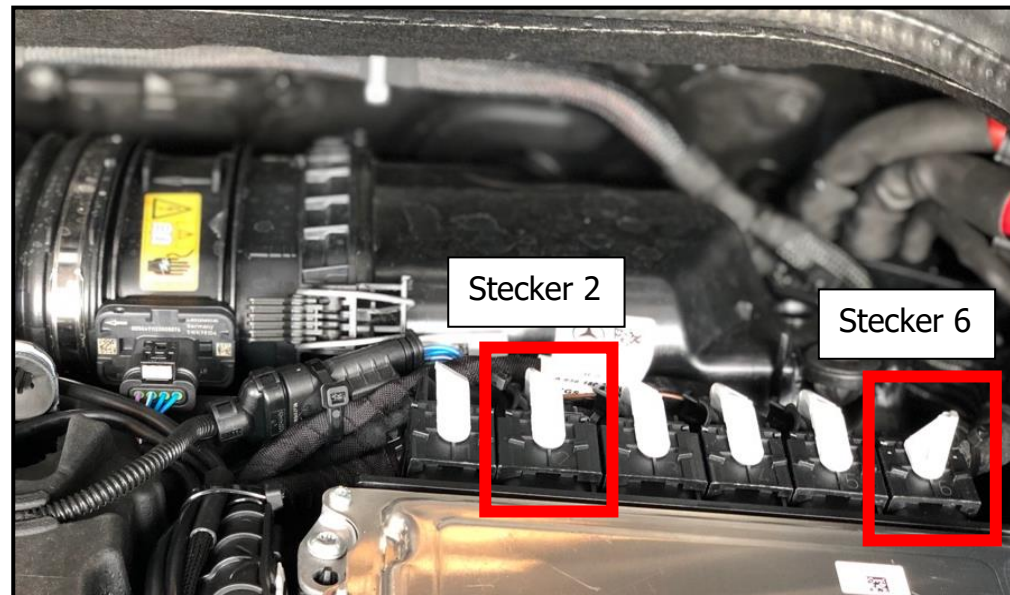
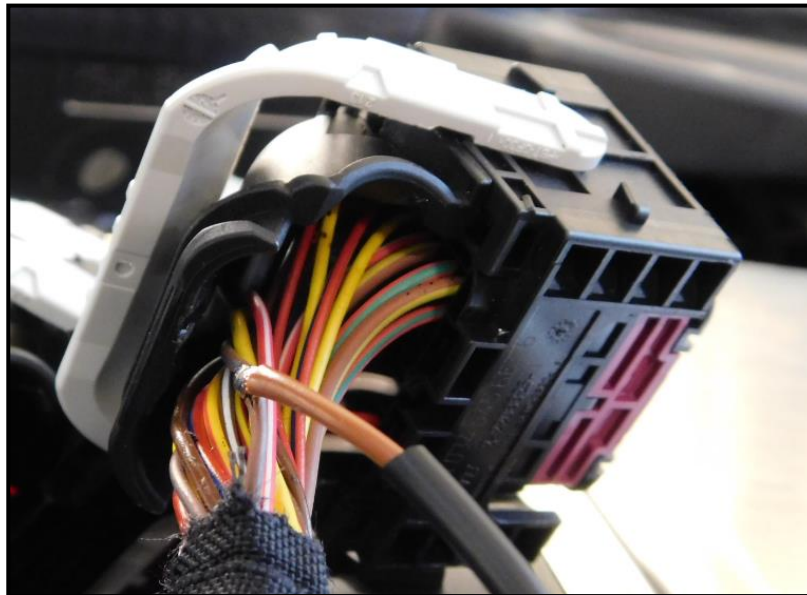


Leitungssatz zum Ladedrucksensor Abgasturbolader (B5/1) verlegen. Stecker vom Ladedrucksensor Abgasturbolader (B5/1) mit Brabus-Leitungssatz verbinden, Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Ladedrucksensor Abgasturbolader (B5/1) aufstecken.



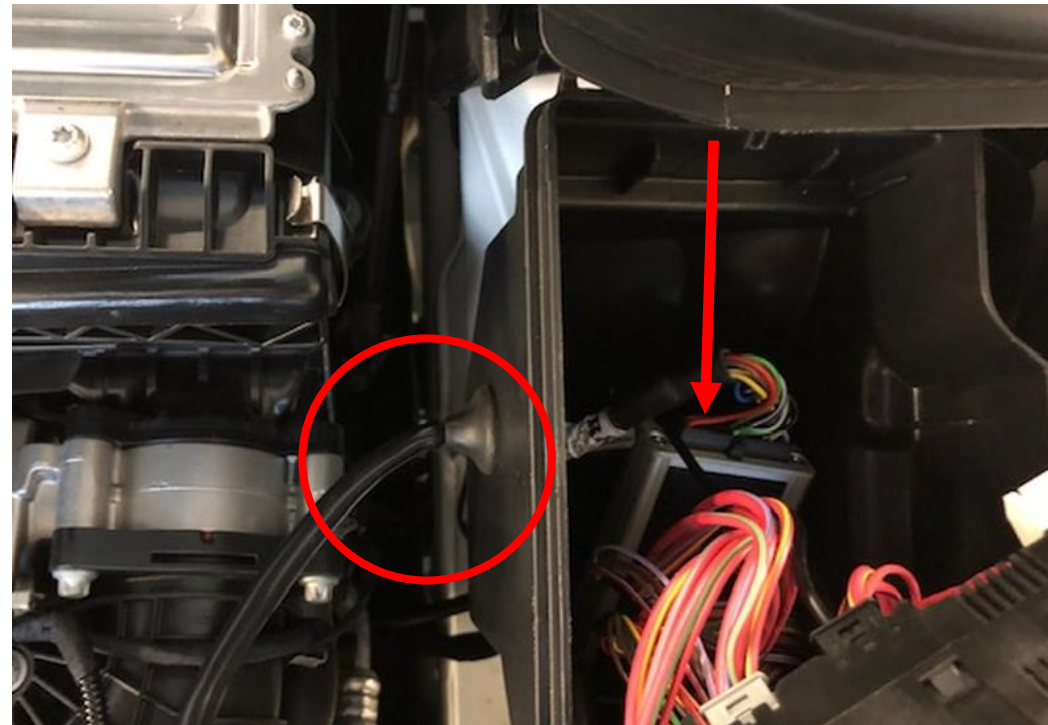
Braune Leitung (Masse) des Brabus-Motorraumleitungssatzes mit Leitung aus Steckplatz 50 (Kabelfarben BN/GY) von Stecker 2 sorgfältig verlöten. Leitung keinesfalls mit abweichendem Massepunkt verbinden!

Blaue Leitung (CAN) mit Leitung aus Steckplatz 24 (CAN-low) von Stecker 6, blau - weiße Leitung (CAN) mit Leitung aus Steckplatz 25 (CAN-high) von Stecker 6 sorgfältig verlöten (Keinesfalls nur aufwickeln!) und mit geeigneten Mitteln abisolieren.



Mit geeignetem Bohrer gemäß Abbildung ein Loch (Durchmesser 26mm) in die Modulbox einbringen.

*Brabus-Motorraumleitungssatz durch Öffnung in die Modulbox führen, Gummitülle in Öffnung einstecken.
Leitungssatz mit PowerXtra-Steuergerät verbinden, Steuergerät unterhalb in der Modulbox verstauen.*



11

Brabus-Motorraumleitungssatz an geeigneten Positionen mittels Kabelbindern fixieren, auf spannungsfreie Verlegung achten.

Kabelschuh für Spannungsversorgung von unten in Steckplatz F112 von Stecker S8 (schwarz, 4-polig, Pin 4) des Sicherungsboards einstecken. Mitgelieferte Sicherung 5A in verwendeten Steckplatz einstecken.



Alle demontierten Verkleidungsteile wieder einbauen und sicherstellen, alle Steck/ Lötverbindungen sorgfältig durchgeführt zu haben. Ebenfalls sicherstellen, dass die Leitungen des Kabelsatzes geschützt vor Beschädigungen und spannungsfrei verlegt wurden. Masseverbindung der Fahrzeugbatterie herstellen.

Fehlerspeicher auslesen und ggf. während der Installation entstandene Fehlereinträge löschen. Probefahrt durchführen.